

## Inhaltsverzeichnis

1.	EINLEITUNG	11
1.1	Der Staat als Gegenstand politikwissenschaftlicher Forschung	13
1.2	Das Staatsverständnis der SPD als Untersuchungsgegenstand	14
1.3	Die Grundsatzdiskussion zwischen 1969 und 1975 - zur Eingrenzung des Untersuchungszeitraumes	16
1.4	Methodische Gesichtspunkte	19
1.5	Auswahl und Gewichtung der Literatur	21
2.	HISTORISCHE UND PARTEITHEORETISCHE GRUNDLAGEN	24
2.1	Zur Geschichte des Staatsgedankens in der sozialistischen Bewegung	24
2.1.1	Sozialistische Opposition und Nationalstaatsgedanke - das Dilemma der sozialistischen Bewegung im 19. Jahrhundert	24
2.1.2	'Marxisten' und 'Lassalleaner' - zwei Geistesrichtungen im sozialistischen Staatsverständnis	26
2.1.3	Der Disput zwischen Hermann Heller und Max Adler als Paradigma der sozialistischen Staatsdiskussion in der Weimarer Republik	30
2.1.4	Kurt Schumachers Staatsverständnis und die Partei von Godesberg	34
2.2	Demokratischer Sozialismus: Formelbildung und Selbstverständnis	39
2.2.1	Versuch zur Konturierung des Sozialismusbegriffs	39
2.2.2	"Demokratischer Sozialismus" als freiheitlicher Sozialismus	41
2.2.3	Zur Renaissance des "demokratischen Sozialismus"	43

3.	POLITISCHE BEZUGSGRÖSSEN	48
3.1	Staat und Grundwerte - die ideellen Grundlagen des demokratischen Staates im Verständnis demokratischer Sozialisten	48
3.1.1	Grundwerte, Staat und Sozialdemokratie: zur aktuellen Grundwertediskussion	48
3.1.2	Staatliche Verantwortung und gesellschaftliches Ethos	50
3.1.3	Freiheit und Gerechtigkeit im Verständnis des "demokratischen Sozialismus"	54
3.1.4	Klassensolidarität und Staatsintegration im "demokratischen Sozialismus"	58
3.2	Staat und Verfassung - soziale Demokratie zwischen Auftrag und Erfüllung	62
3.2.1	Das Grundgesetz in sozialdemokratischer Sicht	63
3.2.2	Die Sonderstellung des Sozialstaatspostulats	68
3.2.3	Der "demokratische Sozialismus" als verwirklichte soziale Demokratie	72
3.3	Staat und Demokratie - sozialdemokratische Staatslegitimation zwischen Volkssouveränität und Emanzipation	74
3.3.1	Demokratie als Herrschafts- und als Lebensform	75
3.3.2	Kritik und Begrenzung des Demokratisierungsanspruchs	78
3.3.3	Institutionalisierung als Problem im Demokratisierungsprozeß	83
3.3.4	Staatslegitimation und Bewußtseinslage	87
3.3.5	Staatsbegriff und Emanzipationsideal	90
3.4	Staat und Gesellschaft - die Gesellschaft als Bezugsgröße sozialdemokratischer Staatsdiskussion	92
3.4.1	Sozialdemokratischer Staatsgedanke im Rekurs auf die Gesellschaft	92
3.4.2	Zur Aktualität der Unterscheidung zwischen 'Staat' und 'Gesellschaft' - ein staats-theoretischer Exkurs	94
3.4.3	Staatliche "Allzuständigkeit" und "kooperative Aufgabenverteilung"	97

4.	STRATEGISCHE KONSEQUENZEN	104
4.1	Strategie und Taktik als Problem sozialdemokratischer Staatsdiskussion	104
4.2	Reformstrategie und Systemüberwindung	106
4.3	Gremienarbeit und Basisarbeit im parlamentarisch-reprä- sentativen Staat - das Problem der "Doppelstrategie"	113
	ANMERKUNGEN	121
	LITERATURVERZEICHNIS	136

#### Hinweis zur Zitierweise:

Die Arbeit bedient sich i.d.R. der Kurzzitierweise, bei der in Klammer der Autor, das Erscheinungsjahr und die Seitenzahl bzw. Seitenzahlen angegeben werden. Bei mehreren Publikationen des gleichen Autors innerhalb eines Jahres erfolgt eine Kennzeichnung durch Kleinbuchstaben. Die alphabetische Reihenfolge entspricht dabei der Reihenfolge, in der die Titel im Literaturverzeichnis aufgeführt sind. Auch innerhalb der fortlaufend durchnummerierten Anmerkungen wird die Kurzzitierweise verwandt.